



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Die groß Walwurtz. Schwartzwurtz/ Beinwoll.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Die groß Walwurk.

Schwarzwurk/ Beinwoll.

W Alwurk ist zweyerley / die ein groß/ vñ die an-
der klein/ die groß hat alle tugenden wie Bors-
bel/ Kraut vñ wurzel haben gleiche krafft.
Gestossen/ vñ auff die böse Blattern gelegt/
wie ein pflaster/ zeucht auß Eytter / geluffert Blut von
stossen oder fallen. Aber die klein gesotten mit Muls-
reimget die Leber. Vnd davon gedruncken mit wein/

stillet den Frauen
ihren fluss/ Auch die
wurzel gekawet / lö-
schet den Durst.

Walwurk wasser.

Allein die wurzel
zu wasser gebrandt/
mitten im Meyen/ ist
sehr gut gedruncken
den gebrochenen/ o-
der denen so ein Bein
zerfallen / auff drey
loch Morgens / mitt-
tags vñnd Abende.
Es vertreibet heisse
Sicht/ die Gydere
darmit geriben / vñnd
mit dächern darüber
gelegt / löschet das
wild Fewr/ vertreibet
die Geschwulst / heil-
et blucende wunden
mit Baumwoll dars
auff gelegt.

Q. III



130
9
7

Leber/ Öffnet
geschwulst des
Ist auch gut für
heilet Schlang
amit gewächs
bestrichen/ stärk
ehe/ kalte Blüß
e.
Je wurzel vñ
zapfen kraut
gepulvert/ das
von vier fünf
sechs quinten
wie Wein ein-
schen / siudere
wart/ vertreibet
erwunde/ für
er Frauen zur
Geburt.
vber dz kraut
vñnd davon ge-
en / hilff dem
lenen zäpfen
pulver von die-
mit vñ wurzel/
et alle fleiß
unden vñnd Gas
Die